



CASTINGS – CHANCE ODER ABZOCKE?

Heute Casting – morgen Filmstar? Viele haben diesen Traum und versuchen ihn zu verwirklichen indem sie zu in Anzeigen beworbenen Castings gehen. Doch leider gibt es schwarze Schafe die genau diesen Traum ausnutzen. Der „Verband deutscher Agenturen zur Vermittlung von Nachwuchsschauspielern für Film, Fernsehen und Theater“ (VdNA e.V.) setzt sich dafür ein, dass solche Agenturen aufgedeckt werden und sich die „Opfer“ reduzieren.

Aufgrund der sich häufenden Castingangebote von unseriösen Agenturen gründete Christiane Dreikauss 2008 den VdNA. Die Filmagentin leistet

hiermit wichtige Aufklärungsarbeit. **„In diesem Bereich fehlte bisher leider die richtige Lobbyarbeit und so wurde es unseriösen Agenturen leicht gemacht, sich eine goldene Nase an den Kindern und ihren Familien zu verdienen,“** so Christiane Dreikauss. Aus diesem Grund setzt sie sich dafür ein, bekanntzumachen worauf zu achten ist, wenn ein Kind Spaß und Talent am Schauspielen zeigt. Ein sehr wichtiger Punkt ist dass das Kind den Wunsch haben sollte und nicht die Eltern. **„Sobald ich merke dass das Kind keinen Spaß an der Schauspielerei hat und nur der Elternwunsch dahintersteckt, beende ich die Zusammenarbeit“** sagt Christiane Dreikauss. Prominenter Pate des VdNA e.V. ist der Schauspieler Jürgen Vogel.

Am besten ist es, wenn sich das Kind schon früh spielerisch mit dem Schauspielen beschäftigt, z. B. in Schauspielkursen oder Schulkursen. Sollte es im Unterricht Talent, Geduld, Ausdauer, Konzentration und Spaß am Schauspielen zeigen, kann man es entweder bei einer renommierten Agentur anmelden oder im besten Fall wird der Schauspiellehrer darauf aufmerksam und leitet alles in die Wege. **In jedem Fall sollte Kind und Eltern bewusst sein, dass Dreharbeiten eine große Verantwortung sind und den Familienalltag belasten können und dass auch zu Schulzeiten gedreht wird.**

Was bei der Wahl von Agentur und Casting zu beachten ist:

☛ Seriose Castings sind kostenfrei!

Unseriöse Agenturen verlangen oft eine „Aufnahmegebühr“ für die Kartei. Diese ist meist in erschwinglicher Höhe und wird daher bereitwillig von den Eltern bezahlt. Das Akquirieren von Aufnahmegebühren ist für diese „Agenturen“ ein sehr lukratives Geschäft gewor-



Unterricht in der NEW TALENT Schauspielerschule mit Inhaber und Schauspielcoach Patrick Dreikauss

den. Eine seriöse Agentur lebt von der Agenturprovision nach erfolgreicher Vermittlung.

☛ Fotoaufnahmen für eine Agentur sind KEIN Casting!

Gerade beim ersten Kennenlernen möchte die Agentur einen Eindruck vom Talent des Kindes bekommen, seriöse Agenturen lassen, um das Talent zu erkennen, das Kind vorsprechen oder vorspielen. Kostenpflichtige Castings/Fotoaufnahmen (auch in Verbindung mit direkten Aufnahmegebühren) die meist in Hotels oder Indoorspielplätzen stattfinden, werden von dem VdNA nicht empfohlen.

☛ Zu viele Klienten können nicht adäquat betreut werden!

Daher sollten die Agenturen strenge Auswahlkriterien haben um Talente zu entdecken. Auch sollte eine gute Agentur spezialisiert sein. Agenturen die alle Sparten (von Schauspielern, über Models bis zum Komparsen) und alle Altersklassen (vom Kleinkind bis zum Senioren) betreuen, sind oft zwiespältig.

Verband Deutscher Nachwuchsagenturen: www.vdna-film.de.

Infos zu NEW TALENT gibt es unter

www.newtalentschauspielschule.net.



AUSZEICHNUNGEN / FILMSTARTS einiger Darsteller der Agentur NEW TALENT

- Der junge Darsteller Neel Fehler erhielt für die dreiteilige Produktion „Die Wölfe“ (1. Teil) im Rahmen der Deutschen Fernsehpreis-Verleihung am Samstag, den 26.09.2009 den Deutschen Nachwuchsförderpreis.
- Antonia von Milville (12) spielte in der Rolle „Mona“ bei „Hexe Lilly – Der Drache und das magische Buch“.
- Neu in der 4. Generation der „Pfefferkörner“: Julian Winterbach (13) aus Bergedorf in der Serienhauptrolle „Rasmus Nielsen“. Sendetermin: Frühjahr 2010.